

	<p>Object: 26 Totenschilde für das Grab des letzten Babenbergers Friedrich des Streitbaren</p> <p>Museum: Heiligenkreuz Stiftsmuseum Markgraf-Leopold-Platz 1 2532 Heiligenkreuz im Wienerwald 004322588703</p> <p>Collection: Collection of drawings and prints</p> <p>Inventory number: 283</p>
--	---

Description

Anonym, 1935 (?). Jedes der mit Tusche und Deckfarben auf Papier gemalten Blätter, die wie Totenschilde (Funeralwappen) an Schnüren aufgehängt waren, zeigt in einem hellen Oval ein lorbeerbekröntes Schwert zwischen den dreieckigen Wappen Österreichs und der Steiermark. In der um das Oval schwarz ausgemalten Fläche stehen in weißer Farbe der Name und das Sterbedatum Friedrichs II. (gest. am 15. Juni 1246 in der Schlacht an der Leitha) geschrieben. Das Grabmal befindet sich im Heiligenkreuzer Kapitelsaal nahe dem Kreuzgang (siehe unten den Link zum Aquarell Erwin Pendl).

Die 26 Pseudo-Totenschilde entstanden vermutlich für die Heiligenkreuzer Festspiele, die 1935 und 1937 im Stiftshof abgehalten wurden und in deren Rahmen der letzte Babenberger zu Grabe getragen wurde (siehe unten den Link des österreichischen Filmmuseums).

Basic data

Material/Technique: Gouache, auf Papier. Oben jeweils zwei Löcher für die Aufhängung mittels Schnüren, die zum Teil noch vorhanden sind.

Measurements: ca. 72,5 x 51,5 cm

Events

Painted	When	1935
	Who	
	Where	

[Relation to
person or
institution]

When

Who

Frederick II, Duke of Austria (1211-1246)

Where

Keywords

- Funeralwappen
- Gouache paint
- Hatchment